



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/207/2015		
Nr. 6 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 27.05.2015		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	18.06.2015		Vorberatung	
Stadtrat	25.06.2015		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

**Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung**

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss spricht die nachfolgend aufgeführte Beschlussempfehlung an den Stadtrat aus:

Die aktuell erstellte Entwurfsplanung für den Bereich der „Stadtlandschaft“ (L 1 – L 12) wird zur Kenntnis genommen und grundsätzlich befürwortet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Bauabschnitte L 2, L3 und L 4 das Büro JKL mit der Erarbeitung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) zu beauftragen.

Bevor mit der baulichen Umgestaltung dieser Bauabschnitte begonnen wird, ist die erarbeitete Ausführungsplanung nochmals im zuständigen Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vorzustellen.

Über die konkrete Umgestaltung der in den Folgejahren vorgesehen Bauabschnitte (L 1, L 5 – L 12) soll in kommenden Fachausschusssitzungen gesondert beraten werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Einen wesentlichen Teilbaustein des gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld durchzuführenden Regionalprojektes WasserBurgenWelt stellt der zwischen der Klosterstraße und der Burg Lüdinghausen gelegene Bereich der „Stadtlandschaft“ dar.

Die Umgestaltung dieses Bereiches soll in mehreren zeitlichen Abschnitten, bis zum Jahr 2020 erfolgen.

Zeitlich begonnen werden soll mit der baulichen Umgestaltung der Bauabschnitte L 2 und L 3 (vgl. beigefügte Anlage 1). Darüber hinaus sollen vorbereitende Maßnahmen für die Anlegung der im Bereich L 4 geplanten Brücken durchgeführt werden, um deren Herstellung mit der Errichtung des Hotels zeitlich und baulich koordinieren zu können.

In den aufgeführten Teilabschnitten sollen erste vorbereitende Rodungsarbeiten bereits Ende 2015 durchgeführt werden. Mit den Bauarbeiten soll sodann Anfang 2016, je nach Witterung begonnen werden.

Herr Professor Junker vom beauftragten Büro JKL hat in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt und des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung am 03.02.2015 bereits eine (Vor-)Entwurfsplanung für den gesamten Bereich der Stadtlandschaft vorgestellt, die auf dem überarbeiteten Masterplan basierte.

Die in der gemeinsamen Fachausschusssitzung aufgezeigten Planungen sind nunmehr, unter Einbeziehung der eingegangenen Bürger- und sonstigen Anregungen, weiter überarbeitet und detailliert worden.

Voraussetzung für die Abrufung von Fördermitteln ist, dass bis Mitte August 2015 für alle im Förderantrag angemeldeten Teilabschnitte Entwurfspläne vorliegen.

Herr Professor Junker wird daher in der Sitzung die aktuellen Planungen und Kostenschätzungen für den gesamten Bereich der „Stadtlandschaft“ (L 1 bis L 12) vorstellen.

Um den Zeitablaufplan einhalten und erste bauliche Umgestaltungen in den Bauabschnitten L 2 – L 4 im Laufe des „Regionale-Jahres 2016“ umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass das Büro JKL vor Beginn der Sommerferien mit der Erarbeitung einer konkreten Ausführungsplanung (bis LP 5 HOAI) beauftragt wird.

Bevor mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen wird, soll die Ausführungsplanung nochmals im zuständigen Fachausschuss vorgestellt werden.

Um Planungsgrundlagen in dem Detaillierungsgrad einer Ausführungsplanung erarbeiten zu können, ist es erforderlich insbesondere grundsätzliche Festlegungen in Bezug auf das neu zu erstellende Wegenetz (Ausbaustandard, Wegebreite, Beleuchtung) etc. zu treffen. Bezüglich dieser wesentlichen Grundaussagen soll der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt eine fachliche Empfehlung an den Stadtrat aussprechen, damit dieser sodann in seiner Sitzung am 25.06.2015 über die konkrete Erarbeitung der weitergehenden Ausführungsplanung (bis HOAI-Phase 5) für die ersten Bauabschnitte L2, L3 und L 4 beschließen kann.

Über die konkrete Ausgestaltung eventuell vorgesehener „Attraktivitätspunkte“ entlang der Wegeverbindungen (etwa Aufstellung von Spielelementen, Skulpturen etc.) kann noch in einer der folgenden Ausschusssitzungen entschieden werden. Im Rahmen der für die einzelnen Bauabschnitte erstellten Kostenschätzungen können hierfür zunächst „Platzhalter“ angesetzt werden.

Bezüglich der in den Folgejahren (2017-2020) vorgesehenen Bauabschnitte soll die Erstellung einer Ausführungsplanung stufenweise, in Abhängigkeit von dem Zeitpunkt der baulichen Umsetzung erfolgen und beauftragt werden. Es ist vorgesehen, über die detaillierte Ausführungsplanung sowie die konkret umzusetzenden Maßnahmen sodann gesondert in kommenden Fachausschusssitzungen zu beraten, bevor eine bauliche Umsetzung erfolgt.

Die bezüglich der Umgestaltung der „Stadtlandschaft“ eingegangenen Bürger- und sonstigen Anregungen sind in den beigefügten Anlagen zusammenfassend dargestellt.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die auf Grundlage der Entwurfsplanung überarbeitete Kostenaufstellung wird zur Sitzung vorgelegt.

- Anlagen: -
- Übersichtsplan Bauabschnitte (Anlage 1)
 - Anregungen Bürgerversammlung (Anlage 2 a)
 - Anregung des Heimatvereines Lüdinghausen (Anlage 2 b und 2 c)
 - Anregungen Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen (Anlage 2 d)
 - Anregungen nach der Vorstellung des Masterplanes vom 19.05.2015 (Anlage 2 e)
 - Anregung Bürgerstiftung (Anlage 2 f)